

Sportpreis für Spirig

Nicola Spirig gewinnt den «Sportpreis des Kantons Zürich». Der mit 20 000 Franken dotierte Preis, der 2022 erstmals verliehen wird, zeichnet herausragende Leistungen und Verdienste im Sport aus.

Bachenbülach. Zuersten Mal wird am 19. Dezember 2022 der «Sportpreis des Kantons Zürich» verliehen, wie die kantonale Sicherheitsdirektion in ihrer Medienmitteilung schreibt. Die Auszeichnung solle die Sichtbarkeit der kantonalen Sportförderung stärken und die Wahrnehmung des Kantons Zürich als Sportkanton fördern. Er solle für die Sporttreibenden, -vereine und -organisationen motivierend wirken und zur Nachahmung anregen. Das Preisgeld werde der Jubiläumsdividende 2020 der Zürcher Kantonalbank, Anteil Sicherheitsdirektion, entnommen, heisst es ferner.

Die Sportpreis-Jury habe Nicola Spirig als erste Preisträgerin für diesen Sportpreis gewählt. Regierungsrat Mario Fehr werde der Triathletin Preis und Urkunde am 19. Dezember an ihrem Wohnort Bachenbülach übergeben. Der Anlass werde im Beisein der Bevölkerung durchgeführt. Für den Sportminister ist klar: «Nicola Spirig ist eine mehr als verdiente Preisträgerin. Eine lange und erfolgreiche Karriere, unzählige, internationale Erfolge und ein grossartiges Engagement zeichnen sie aus.» Und Fehr lobt Spirig: «Sie ist Inspiration und Vorbild, nicht nur für Kinder und Jugendliche!» Spirig zeigt sich dankbar und sehr erfreut: «Ich bin sehr überrascht und fühle mich extrem geehrt. Er ist eine riesige Wertschätzung und gibt mir zusätzliche Motivation, mich noch mehr für die Sportförderung einzusetzen.» Die Triathlon-Olympiasiegerin nahm an fünf Olympischen Spielen teil, war über 25 Jahre an der Weltspitze und gab im Herbst 2022 ihren Rücktritt vom Spitzensport. *(red)*

**Quelle: Unterland Zeitung,
25.11.2022**